

Bausperre

(MA 21B – Plan Nr. 7833.)

Gemäß § 8 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird bekannt gegeben, dass der Gemeinderat mit Beschluss vom 29. März 2007, PrZ. 988/2007-GSV, unter Anwendung des § 8 Abs. 2 BO für Wien entsprechend dem Magistratsantrag über die Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Am Spitz, Linienzug 1–4, Franz-Jonas-Platz und Linienzug 5–8 im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf, die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt hat.

Bei der Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes ist auf die Ziele gemäß § 1 Abs. 2 Ziffern 2, 3, 8 und 15 der Bauordnung für Wien Bedacht zu nehmen.

Die vorgenannte Bausperre tritt mit dem Tag dieser Kundmachung in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21B

*

Landesgesetzblatt

Das am 16. März 2007 ausgegebene 10. Stück enthält eine Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien, betreffend die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau.

Das am 6. April 2007 ausgegebene 11. Stück enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung über zu treffende Maßnahmen auf dem Gebiet der Ersten Hilfe für in Dienststellen der Gemeinde Wien beschäftigte Bedienstete geändert wird.

Das ebenfalls am 6. April 2007 ausgegebene 12. Stück enthält ein Gesetz, mit dem das Wiener Leichen- und Bestattungsgesetz geändert wird.

Das ebenfalls am 6. April 2007 ausgegebene 13. Stück enthält ein Gesetz über die Wiener Heilvorkommen und Kuranstalten (Wiener Heilvorkommen- und Kuranstaltengesetz – WHKG).

Das am 13. April 2007 ausgegebene 14. Stück enthält eine Verordnung des Landeshauptmannes von Wien, mit der die Wiener Taxi-Mietwagen- und Gästewagen- Betriebsordnung geändert wird.

Das am 17. April 2007 ausgegebene 15. Stück enthält ein Gesetz, mit dem das Gesetz über die äußere Organisation der öffentlichen Pflichtschulen und öffentlichen Schülerheime im Lande Wien und über die Zusammensetzung des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien/Wiener Schulgesetz – WrSchG) geändert wird.

Das ebenfalls am 17. April 2007 ausgegebene 16. Stück enthält ein Gesetz, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 – Wr. KAG geändert wird.

Das ebenfalls am 17. April 2007 ausgegebene 17. Stück enthält ein Gesetz, mit dem das Gesetz, mit dem Bestimmungen über elektrische Leitungsanlagen, die sich auf den Bereich des Bundeslandes Wien erstrecken, erlassen werden (Wiener Starkstromwegesgesetz 1969), LGBl. Nr. 10/1970 in der Fassung LGBl. Nr. 81/2001, geändert wird.

Erläuternde Bemerkungen sind zum 12., 13., 14., 16. und 17. Stück erhältlich.

Ungültigerklärung von Dienstaussweisen

Folgende Dienstaussweise wurden nicht zurückgegeben und werden für ungültig erklärt:

Fritz Bieglmayer, Dienstaussweis Nr. 44 241;
Ilse Binder, Dienstaussweis Nr. 63 852;
Erich Capek, Dienstaussweis Nr. 71 509;
Ludwig Duchatschek, Dienstaussweis Nr. 39 449;
Johann Feigelfeld, Dienstaussweis Nr. 71 163;
Waltraud Fuchs, Dienstaussweis Nr. 28 089;
Hedwig Gerzabek, Dienstaussweis Nr. 508 188 B-1;
Dipl.-Ing. Wilhelm Hernstorfer, Dienstaussweis Nr. 42 755;
Elfriede Kruspel, Dienstaussweis Nr. 45 259;
Maria Papst, Dienstaussweis Nr. 45 087;
Erich Pittner, Dienstaussweis Nr. 47 629;
Angelika Stubbings, Dienstaussweis Nr. 37 316;
Ing. Heinz Wildfeuer, Dienstaussweis Nr. 55 196;
Ronald Wunsch, Dienstaussweis Nr. 0 773 792-1;
Hermann Zeccha, Dienstaussweis Nr. 55 647.

*

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2007

Auf Grund des § 112 Abs. 3 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/2006, wird verordnet:

Artikel I

In den nachstehend angeführten Gebieten dürfen Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, unter den Voraussetzungen des § 112 Abs. 3 erster Satz Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/2006, bis 24.00 Uhr betrieben werden:

1. im 1. Bezirk;
2. im 4. Bezirk vor der Treitlstraße ONrn. 1 bis 3 im Bereich der Kunsthalle, im Bereich des Resselplatzes und in dem im 4. Bezirk gelegenen Teil des Karlsplatzes;
3. im 5. Bezirk das von der Kettenbrückengasse (ONrn. 23 bis 1) bis zur Margaretenstraße, der Margaretenstraße (ONrn. 54 bis 84 und 51 bis 75) bis zum Margaretenplatz, dem Margaretenplatz ONr. 1 bis zur Schloßgasse, der Schloßgasse (ONrn. 26 bis 2 und 23 bis 1) bis zur Siebenbrunnengasse, der Siebenbrunnengasse (ONrn. 1 bis 43 und 2 bis 52) bis zur Reinprechtsdorfer Straße, der Reinprechtsdorfer Straße (ONrn. 29 und 42 bis zur Bezirksgrenze des 6. Bezirkes) bis zur Rechten Wienzeile und der Rechten Wienzeile

	A-4470 Enns, Drosselstraße 36 Tel.: 07223/85801-0
	Niederlassung Wien: A-1120 Wien, Stachegasse 16 Tel.: 01/810 11 18 Fax: 01/810 10 80
Mail: office@auboeck-bau.at www.auboeck-bau.at	
Niederlassung Tschechien: 38221 Kajov 11, Cesky Krumlov	



www.kem-montage.at
 Keutschach • Biedermannsdorf • Telfs

- ELEKTRO
- MOBILFUNK
- GLASFASER
- BAULEISTUNGEN
- NETZWERK
- PLANUNG

Firmensitz A-9074 Keutschach Plescherken 39	Niederlassung Ost A-2362 Biedermannsdorf Rheinboldtstraße 3 Tel: 02236/677 910-0 Fax: 02236/677 910-60 email: office@kem-montage.at	Niederlassung West A-6410 Telfs Hans-Liebherr-Straße 25 Tel: 05262/666 55-0 Fax: 05262/666 55-16 email: office@west.kem.at
--	---	--



HORVATH
MALERBETRIEBS G.m.b.H.
 MALEREI, ANSTRICH und TAPETEN sowie sämtliche
 TECHNISCHE ANSTRICHE und
 BODENMARKIERUNGEN

1230 Wien, Scherbangasse 10 • Telefon 01/485 83 91, Fax 01/480 12 58
 E-Mail: horvath-malerei@aon.at

(ONrn. 129 bis 41) bis zur Kettenbrückengasse umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge;

4. im 6. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 1 bis 127 und der Linken Wienzeile ONrn. 2 bis 182;

5. im 7. Bezirk am Museumsplatz und in den Bereichen Mariahilfer Straße ONrn. 2 bis 128, Neubaugürtel ONrn. 2 bis 56, Lerchenfelder Gürtel ONrn. 2 bis 42, Lerchenfelderstraße ONrn. 1 bis 149, St.-Ulrichs-Platz, Stiftgasse, Neustiftgasse, Burggasse, Schrankgasse, Spittelberggasse und Gutenberggasse;

6. im 8. Bezirk Lerchenfelder Gürtel (ONrn. 4 bis 44) in den U-Bahn-Bögen 19 bis 21, 24, 25, 26, 27, 29 bis 32 und 37 bis 38;

7. im 9. Bezirk Währinger Gürtel (ONrn. 102 bis 170) in den U-Bahn-Bögen 142 bis 144, 153 bis 155, 157, 168, 172 bis 176, 180 bis 184 und auf der Roßauer Lände ONrn. 5 bis 49 mit Ausnahme der „Summerstage“;

8. im 10. Bezirk;

9. im 11. Bezirk in den Bereichen Simmeringer Hauptstraße ONrn. 207 bis 501, 1. Haidequerstraße, Ravelinstraße und Katastralgemeinde Albern;

10. im 14. Bezirk;

11. im 19. Bezirk;

12. im 20. Bezirk in der Dresdner Straße (ONrn. 2 bis 136 und 1 bis 115A), in der Engerthstraße zwischen Friedrich-Engels-Platz und Innstraße (ONrn. 37 bis 119 und 52 bis 146), auf dem Gaußplatz, auf dem Wallensteinplatz und in der Jägerstraße zwischen Wallensteinplatz und Heinzelmanngasse (ONrn. 23 bis 27 und 26 bis 30);

13. im 23. Bezirk das von der Wittgensteinstraße (ONrn. 1 bis 156) bis zur Bezirksgrenze des 13. Bezirkes, der Bezirksgrenze des 13. Bezirkes bis zur Gütenbachstraße, der Gütenbachstraße (ONrn. 1 bis 36) bis zur Breitenfurter Straße, der Breitenfurter Straße (ONrn. 454 bis 553) bis zur Rodauner Straße, der Rodauner Straße (ONrn. 49 bis 94) bis zur Rudolf-Waisenhorn-Gasse, der Rudolf-Waisenhorn-Gasse (ONrn. 3 bis 164) bis zur Rudolf-Zeller-Gasse, der Rudolf-Zeller-Gasse (ONrn. 17 bis 79) bis zur Taglicberstraße, der Taglicberstraße (ONrn. 55-57 bis 61) bis zur Krehangasse, der Krehangasse (ONrn. 2 bis 8) bis zur Ruzickagasse, der Ruzickagasse (ONrn. 14-16 bis 62) bis zur Tullnertalgasse, der Tullnertalgasse (ONrn. 78 bis 84) bis zur Marktgemeindegasse, der Marktgemeindegasse (ONrn. 13-15 bis 71) bis zur Rosenhügelstraße und der Rosenhügelstraße (ONrn. 239 bis 261) bis zur Wittgensteinstraße umgrenzte Gebiet einschließlich der genannten Straßenzüge.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 15. Juni 2007 in Kraft und mit Ablauf des 15. September 2007 außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
 Magistratsabteilung 63

Stellenausschreibung

Bei der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft gelangt die Stelle einer K3-Oberin/eines Pflegevorsichters zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Behandlung von Anliegen (Anfragen, Lob, Beschwerden) in Krankenhäusern, in Wohn- und Pflegeheimen und im niedergelassenen Pflegebereich (auch Vorort).
- Auskünfte bei Anfragen zum Gesundheitswesen in Wien.
- Erstellung von fachlichen Stellungnahmen.
- Erstellung von Berichten über die Qualität in der Betreuung und Pflege.

Voraussetzungen unter anderem:

- Diplom des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege.
- Spezielle Erfahrung im Bereich Geriatrie.
- Weiterbildung für basales und mittleres Pflegemanagement.

Die Anstellung wird in einem Dienstverhältnis zur Gemeinde Wien, Schema IV/K, erfolgen. Nähere Informationen, die Arbeitsplatzbeschreibung und das detaillierte Anforderungsprofil für diese Stelle stehen Ihnen für Bedienstete der Stadt Wien im Intranet (<http://www.patientenanwalt.wien.at>) und im Internet (<http://www.wien.gv.at/gesundheit/wppa/>) zur Verfügung.

Selbstverständlich wird im Rahmen des Auswahlverfahrens auch auf die Bestimmungen des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes Bedacht genommen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht Bedienstete der Stadt Wien sind, werden ersucht, ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf samt Personaldokumenten sowie Nachweise der bisherigen beruflichen Tätigkeit und des Vorliegens der geforderten Bestimmungsvoraussetzungen anzuschließen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens findet erforderlichenfalls eine persönliche Eignungsfeststellung und -bewertung statt.

Bewerbungen sind **bis längstens 17. Mai 2007** bei der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft einzubringen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail: post@wpa.magwien.gv.at erfolgen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Oberin Gabriele Allmer unter der Telefonnummer (01) 587 12 04-825 12 gerne zur Verfügung.